

Ein neuer Kalter Krieg? Russland und der Westen

Новая холодная война? Россия и Запад

Nie seit dem Zerfall der Sowjetunion waren die Beziehungen zwischen dem Westen und Russland so angespannt wie heute. Die Annexion der Krim, die verdeckte militärische Intervention in der Ostukraine und die Militärhilfe an das syrische Regime haben in Europa die Furcht vor einem aggressiven Russland geschürt und alte Ängste neu belebt. Ob diese Ängste gerechtfertigt sind, wie Russlands Verhalten zu verstehen ist und wie der Westen damit umgehen soll, sind die zentralen Fragen in dieser Veranstaltung.

Mit Jeronim Perovic (Universität Zürich), Christof Mürger (Tages-Anzeiger) und Daniel Wechlin (Neue Zürcher Zeitung)

14. Dezember 2017, 19 Uhr

Schweizerisches Sozialarchiv (Theater Stadelhofen),
Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich

Russland aktuell

Veranstaltungsreihe des Schweizerischen Sozialarchivs und
des Center for Eastern European Studies der Universität Zürich
www.sozialarchiv.ch > veranstaltungsreihe 2017

Schweizerisches

Sozialarchiv



**Universität
Zürich** UZH

Der hundertste Jahrestag der russischen Revolution ist dieses Jahr Gegenstand zahlreicher Veranstaltungen und Ausstellungen. Im Gegensatz zu diesen Erinnerungsaktivitäten steht in der Reihe «Russland aktuell» das gegenwärtige Russland im Zentrum. Nach einem Blick auf die vielfältigen und wechselhaften Beziehungen zwischen Russland und der Schweiz, die ihre Spuren auch im Schweizerischen Sozialarchiv hinterlassen haben, befassen sich zwei Expertendiskussionen mit der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Situation in Russland sowie der geopolitischen Rolle Russlands in einer zunehmend unübersichtlicher werdenden Welt.

Россия: актуальные вопросы

Schweizerisches

Sozialarchiv



**Universität
Zürich** UZH